

Auf den Spuren römischer Siedler am Mittelrhein? Laseranalyse archäologischer Fundstücke

Auf den Spuren römischer Siedler am Mittelrhein - Laseranalyse archäologischer Fundstücke
stücke der />REMAGEN/AHRWEILER. Vor etwa 2000 Jahren war die Region um Bonn und Remagen von Römern besiedelt, die eine Reihe von Spuren hinterlassen haben. Dazu zählen Gebäudereste und Statuen aber auch Gebrauchsgegenstände wie Spiegel, Metallsiebe, Spangen, Glocken und Münzen. Archäologen interessieren sich häufig für die Materialzusammensetzung solcher Fundstücke, um daraus Handelswege rekonstruieren oder die Fertigkeiten der damals lebenden Menschen einschätzen zu können .

- In Zusammenarbeit mit der Römervilla in Bad Neuenahr-Ahrweiler hat die Arbeitsgruppe "Laserspektroskopie und Photonik" im Studiengang Optik und Lasertechnik am RheinAhrCampus Remagen, einem Standort der Hochschule Koblenz, um die beiden Professoren Dr. Georg Ankerhold und Dr. Peter Kohns ein spektroskopisches Verfahren entwickelt, mit dem Fundstücke mit einem Laser direkt am Fundort in Bruchteilen einer Sekunde auf ihre chemischen Bestandteile untersucht werden können. Die beiden Professoren haben eine Reihe archäologischer Funde untersucht und sind zu aufschlussreichen Ergebnissen gelangt, die nun in der Römervilla im Rahmen einer Sonderausstellung bis zum 16. November gezeigt werden. Dabei wird dem Besucher in einem kleinen Video demonstriert, wie mit kurzen Laserpulsen die archäologischen Proben abgetastet wurden.
 der />Das Laserverfahren kann aber auch über die Analyse von Fundstücken hinaus bei vielen anderen, sehr modernen Fragestellungen in der Industrie eingesetzt werden, um berührungslos und sehr schnell die chemische Zusammensetzung von Metalllegierungen, Steinen, Beton und anderen Werkstoffen zu ermitteln - wie auf der diesjährigen hannoverschen Industriemesse der Öffentlichkeit gezeigt.

- sbr /->-sbr />Fachhochschule Koblenz / RheinAhrCampus Remagen
t />Joseph-Rovan-Allee 2
br />53424 Remagen
t />Telefon: +49 (02642) 932-0
br />Telefax: +49 (02642) 932-30
br />Mail: presse-mut@rheinahrcampus.de
br />URL: http://www.rheinahrcampus.de/

 http://www.rheinahrcampus.de/

 />r/>dimg src="http://www.rheinahrcampus.de/">dimg src="http://www.rheinahrcampus.de/</d> pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=562941" width="1" height="1">

Pressekontakt

Fachhochschule Koblenz / RheinAhrCampus Remagen

53424 Remagen

rheinahrcampus.de/ presse-mut@rheinahrcampus.de

Firmenkontakt

Fachhochschule Koblenz / RheinAhrCampus Remagen

53424 Remagen

rheinahrcampus.de/ presse-mut@rheinahrcampus.de

Der RheinAhrCampus ist ein junger und moderner Hochschulstandort im Norden von Rheinland-Pfalz. Als einer von drei Standorten der Hochschule Koblenz wurde er im Rahmen des Bonn-Berlin-Ausgleichs gegründet und wird vom Land Rheinland-Pfalz finanziell getragen. Die starke Praxisorientierung des Studiums und die Vermittlung fächerübergreifender Kenntnisse in den beiden Fachbereichen ?Mathematik und Technik sowie ?Wirtschafts- und Sozialwissenschaften bereiten die ca. 2.800 Studierenden optimal auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vor. Seit dem Sommersemester 2006 lösen international anerkannte Bachelor- und Master-Studiengänge die grundständigen Diplom-Studiengänge ab.